



| | | |
|--|-----------------------------------|-----------------|
| Personalservice | Vorlagenart | Vorlagennummer |
| Aktenzeichen: 30.10 Datum: 30.11.2011 Sachbearbeiter/in: Beeken, Martina | Beschlussvorlage | 2011/325 |
| | Öffentlichkeitsstatus: öffentlich | |

Beratungsgegenstand:

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012

Produkt/e:

111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Beratungsfolge

| Status | Datum | Gremium |
|--------|------------|---|
| N | 15.12.2011 | Kreisausschuss |
| N | 17.01.2012 | Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten |
| N | 02.02.2012 | Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten |
| N | 20.02.2012 | Kreisausschuss |
| Ö | 05.03.2012 | Kreistag |

Anlage/n:

- 8 -

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen, alternativ mit den empfohlenen Änderungen beschlossen.

Sachlage:

Die Verwaltung hat im Vorfeld der anstehenden Stellenplanberatungen für das Haushaltsjahr 2012 geprüft, ob Stellenmehrungen notwendig sind und ob Stellen eingespart werden können.

Von den Stellenanforderungen der Fachdienste sind nur die aus Sicht der Verwaltung unabdingbar notwendigen Stellen eingeflossen. Alle übrigen Stellen sind im Vorfeld gestrichen worden. Näheres ergibt sich aus der Anlage 1.

Übersichten über die von der Verwaltung im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 vorgeschlagenen Änderungen sind dieser Beratungsvorlage beigelegt:

- Anlage 1: Neue Planstellen im Stellenplan 2012
- Anlage 2: Anhebung/Absenkung von Planstellen für Beamte
- Anlage 3: Anhebung/Absenkung von Stellen für Tarifbeschäftigte

- Anlage 4: Stelleneinsparungen
- Anlage 5: Umwandlung von Stellen
- Anlage 6: KU-/KW-Vermerke
- Anlage 7: Ausbildungsstellen 2012
- Anlage 8: Gesamtübersicht für den Stellenplan 2012

Des Weiteren wird den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten sowie den Fraktionsvorsitzenden ein namentlicher Stellenbewirtschaftungsplan (Stand: November 2011) zur Sitzung des Kreisausschusses am 15.12.2011 übersandt.